

Studentische Hilfskraft (w_m_d) Deutsch-Französisches Zukunftswerk



Am Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit (RIFS) werden Entwicklungspfade für die globale Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft erforscht, aufgezeigt und unterstützt. Das Institut wurde 2009 als Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) gegründet und ist seit dem 01. Januar 2023 unter dem neuen Namen angebunden an das Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches Geoforschungszentrum GFZ und damit Teil der Helmholtz-Gemeinschaft. Der Forschungsansatz ist transdisziplinär, transformativ und ko-kreativ. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, politischen Institutionen, kommunalen Verwaltungen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft werden von allen getragene Lösungen entwickelt. Zentrale Forschungsthemen sind unter anderem die Energiewende, der Klimawandel und soziotechnische Wandel, aber auch Fragen der nachhaltigen Governance und Partizipation. Ein starkes nationales und internationales Netzwerk verbunden mit einem Fellow-Programm unterstützen das Institut.

In der Forschungsgruppe Deutsch-Französisches Zukunftswerk ist die folgende Stelle zu besetzen:

Studentische Hilfskraft (w_m_d) Deutsch-Französisches Zukunftswerk

Kennziffer 7644

Medien und Netzwerke

Das Deutsch-Französische Zukunftswerk (<https://df-zukunftswerk.eu>) bringt lokale/regionale Akteur:innen aus Deutschland und Frankreich in Peer-Dialogen zu gemeinsamen Fragestellungen zusammen. Diese lokalen/regionalen Akteur:innen (z.B. Stadtverwaltungen, Bürgerinitiativen) zeichnen sich dadurch aus, dass sie den ökologischen Wandel in ihren Dörfern/Städten/Regionen vorantreiben oder die wirtschaftliche und soziale Resilienz ihrer Gemeinschaften stärken. Die Erkenntnisse und Perspektiven, die in den Peer-Dialogen herausgearbeitet werden, sind die Arbeitsgrundlage für den sogenannten Resonanzraum. Der Resonanzraum ist ein Multi-Stakeholder-Forum mit Menschen aus den lokalen/regionalen Initiativen, der öffentlichen Verwaltung, der Wissenschaft und Zivilgesellschaft in Deutschland und Frankreich. Hier werden „bottom-up“ Handlungsempfehlungen an den Deutsch-Französischen Ministerrat erarbeitet.

Ihr Aufgabengebiet:

- Aktualisierung und Pflege von Website, Newsletter-Tools, Datenbanken und Tabellenkalkulationen
- Unterstützung für die Bereitstellung von digitalen Medien (YouTube, Kurzvideos, Präsentationen und Grafiken, u.a.)
- Verfassen und Redaktion von Texten für Newsletter und Website
- Aufbau und Pflege der Präsentation des Projekts auf anderen Webseiten und in Newslettern
- allgemeine Unterstützung des Projektteams

Ihr Qualifikationsprofil:

- Idealerweise abgeschlossenes Grundstudium oder fortgeschrittenes Bachelorstudium in den Fachrichtungen Politik- und Sozialwissenschaften, Nachhaltigkeitswissenschaften, Medienwissenschaften und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturwissenschaften o.ä.

- Kompetenzen für Canva, Sendinblue, Back-Office (WordPress/Drupal o.Ä.) wünschenswert
- hervorragende Deutsch- und Französischkenntnisse nötig, gute englische Sprachkenntnisse wünschenswert
- Interesse an der Arbeit im Bereich Nachhaltigkeit
- Organisationstalent mit Detailorientierung, Engagement und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in einem dynamischen und internationalen Forschungsumfeld
- modernste Ausstattung der Arbeitsplätze
- Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine flexible Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung
- Unterstützung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch benefit@work

Startdatum: 15.05.2023

Befristung: 6 Monate (mit Option auf Verlängerung bis zum 31.12.2024, unter der Voraussetzung einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung)

Vergütung: Die monatliche Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der TDL (Ost). Zurzeit beträgt der Stundenlohn 12,00€ brutto (ohne Bachelorabschluss) und 12,72€ brutto (mit Bachelorabschluss).

Arbeitszeit: 10 bis 20 Stunden pro Woche (40 bis 80 Stunden im Monat)

Arbeitsort: Berlin

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **27.04.2023**. Bitte benutzen Sie dafür ausschließlich unser Online-Bewerbungsformular.

Diversität und Chancengleichheit sind integrale Bestandteile unserer Personalpolitik. Das RIFS setzt sich aktiv für Vielfalt ein und begrüßt ausdrücklich Bewerbungen aller qualifizierter Personen, unabhängig von ethnischer und sozialer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, sexueller Orientierung und Identität, Religion/Weltanschauung, Alter und körperlichen Merkmalen. Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Auswahlverfahrens auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BbgDSG verarbeitet. Nach Abschluss des Verfahrens werden Bewerbungsunterlagen unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht.

Für nähere Informationen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Aléxandros Apostolidis entweder per Email **alexandros.apostolidis@rifs-potsdam.de** (mailto:alexandros.apostolidis@rifs-potsdam.de) oder per Telefon +49 (0) 151 120 190 55 montags bis donnerstags zur Verfügung. Für allgemeine Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich gerne an unser Recruiting-Team unter der Telefonnummer +49 (0) 331-6264-28787.

